

DIO 646.

de Internationale
Landbouwkundige

Seiner Excellenz Prof. Dr. Wilhelm Niklas,
Bundesminister für Landwirtschaft,
Ernährung und Forsten,
B. O. M. A.

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ich bedaure dass ich Ihnen noch keinen Besuch an Bonn nicht früher geschrieben habe um Ihnen noch einmal recht herzlich Dank zu sagen für den freundlichen Empfang den Sie meinen Mitarbeitern und mir damals in Bonn bereitet haben. Ich war sehr erfreut Sie wieder zu sehen und ich glaube dass die Unterredtungen, die wir beiden zuerst mit dem Herrn Bundeskanzler und nachdem zusammen mit unseren Mitarbeitern gehabt haben, sehr viel zur Aufklärung der beiderseitigen Lage beigetragen haben. Ich hätte das Ihnen auch schon schreiben wollen aber Sie werden leicht verstehen, dass ich während der letzten Wochen sehr in Anspruch genommen gewesen bin durch das Unheil das mein Land getroffen hat. Ich möchte auch jetzt noch einmal sagen wie aufrichtig unsere Dankbarkeit ist für die Hilfe die uns von der Seite der Deutschen Bundesrepublik in mancherlei Weise geleistet wird.

Während der Unterhaltungen die wir zusammen in Bonn gehabt haben, haben Sie mir die Ehre getan vorzustellen dass ich ein Memorandum vorbereiten sollte für die eventuellen Besprechungen der sechs Landwirtschaftsminister. Ich werde das auch gerne tun, aber ich glaube dass es an diesem Augenblick noch wenig Sinn hat da es doch vor allem darauf ankommt die Meinungen zu kennen der sechs Aussenminister die sich während dieser Woche in Rom treffen. So bald ich weiss wie die Aussprache der Herren Aussenministern gewesen ist, werde ich das Memorandum fertig machen lassen.

Zur Zeit meines Besuchs an Bonn hat auch der Herr Bundeskanzler gemeint dass die Aussenminister der sechs Länder eine nähere Auslegung der Luxemburger Resolution würden abgeben müssen mit Rücksicht auf die Landwirtschaft. Dr. Adenauer zweifelte aber an die Möglichkeit, dass die Aussenminister sich noch auf kurzer Termin treffen würden sodass er glaubte dass man sich mit einer Konferenz der sechs Landwirtschaftsminister begnügen müsste. Jetzt aber glaube ich dass sowohl die Regierungen die eine Interpretation der sechs Aussenminister an erster Stelle bevorzügen, als auch diejenigen die zuerst die

*Min Land, 95 Arch 2, Bot der hand
Corresp on besp mit basterdcl*

Landwirtschaftsminister zusammen rufen wollten, sich befriedigt werden fühlen. Unser französischer Kollege, Monsieur Laurens, hat, so glaube ich, ein gutes Kompromis gefunden damit er der französischen Regierung vorgestellt hat dass Monsieur Bidault während der Konferenz der Aussenminister in Rom den Vorschlag machen werde dass die sechs Landwirtschaftsminister sich noch vor den 16. März begegnen werden.

Den grossen Vorteil meiner Unterredungen mit Ihnen sehe ich darin dass wir uns zusammen mit dem Herrn Bundeskanzler darüber eing geworden sind dass die Landwirtschaftsintegration nicht ohne dass die politische Frage der Einheit des Westens dabei anbezogen wird, gelöst werden kann und dass deshalb auch die Landwirtschaftsfrage zuerst im Kreise der Sechs untersucht werden soll. Wie gesagt glaube ich dass ich deshalb erst nach der Konferenz der sechs Aussenminister ein Memorandum fertig machen soll und ich hoffe sehr herzlich dass wir uns bald wieder persönlich treffen werden zur Gelegenheit der Konferenz der sechs Landwirtschaftsminister.

Mit freundschaftlichen Grüssen und Ausdruck vorzüglicher Hochachtung,

(g.) S. L. Mansholt.

2
3
1
4
4
2
4
1
3
5
5
5
5
6